

Gastbeitrag

Camping zwischen Hochstämmen: Bewirtschaftung einer Streuobstwiese mit Wohnmobilstellplätzen

Stand: Dezember 2020

Family Van bedeutet	3
Die Vision von Family Van ist	
Family Van strebt danach	
Family Van plant	
eine Obernutzung der Streuobstwiesen	3
eine Unternutzung der Streuobstwiesen	
ein Urlaubserlebnis: Wohnmobilstellplätze	4
Family Van sucht	5
eine Streuobstfläche	
die Unterstützung der "Vanlife-Szene"	5
Über Familie Hertzer	
Kontakt	6



Family Van bedeutet...



... HOME IS WHERE YOUR HEART IS.

Hinter "Family Van" steht die Familie Hertzer, bestehend aus 8 Beinen, 4 Pfoten und 4 Rädern. Es handelt sich um eine Plattform mit Blogeinträgen und Informationen rund um das naturnahe Erlebnis im autarken Wohnmobil. Zu Family Van

Die Vision von Family Van ist....

...die Bewirtschaftung einer Streuobstwiese im Nebenerwerb in Kombination mit einem kleinen Wohnmobilstellplatz. Es sind nicht mehr als fünf bis sechs Stellplätze für autarke Mobile geplant.

Das "Vanlife-Ding" hat in den letzten Jahren an Popularität gewonnen. Es hat sich regelrecht eine "Vanlife-Szene" herausgebildet, die überwiegend aus Campenden zwischen 20 und 40 Jahren besteht. Sie suchen nach Freiheit, nach einer Auszeit und einem Kontrast zum lauten und hektischen Stadtleben. Das "Leben im Bus" geht dabei über den klassischen Wohnmobilurlaub hinaus. Vanlifer campieren am liebsten im eigenumgebauten Van weit weg von anderen Menschen und Fahrzeugen, abseits üblicher Touristenorte. Dieser naturnahe Vanlife-Trend trägt auch Schattenseiten durch das Fehlverhalten einzelner Campender. Beliebte Plätze wurden folglich seltener geduldet, häufiger kontrolliert oder gesperrt. Die Familie Hertzer möchte im Gegensatz zu vielen Gleichgesinnten aktiv werden – sie haben die Vision einer Hochstamm-Streuobstwiese mit einem separaten Wohnmobilstellplatz "ohne Schnick und Schnack"! Gegen ein kleines Entgelt darf umgeben von Hochstamm-Obstbäumen gecampt werden und aus Besuchern reifen Botschafter für den Erhalt der Streuobstwiesen!

Family Van strebt danach...

...das wertvolle Ökosystem "Streuobstwiese" zu erhalten und die Öffentlichkeit für dessen Bedeutung zu sensibilisieren. Das geplante Projekt soll einen Raum schaffen, der Pflanzen und Tieren ebenso als Rückzugsort dienen kann wie auch den Menschen. Die Familie Hertzer wird die Streuobstwiese bewirtschaften und eigene Streuobstprodukte herstellen. Sie klären zeitgleich über die Einzigartigkeit der Streuobstwiesen – mit verschiedenen Medien: Schaukasten, Internetauftritt, Instagram etc. So entsteht eine attraktive Alternative zum problematisch werdenden Wildcamping und nebenbei ein Botschafterprojekt für die wertvollen Streuobstwiesen. Mehr zum Projekt

Family Van plant...

...eine Obernutzung der Streuobstwiesen

Auf der gesamten Fläche wird auf Pflanzenschutzmittel gänzlich verzichtet werden. Das Projekt strebt an, die Früchte der etwa 80 Streuobstbäume zu Produkten zu verarbeiten. Über verschiedene Wege gelangen die Produkte zum Kunden, damit der Apfel weit vom Stamm und damit ins Bewusstsein fällt.



Die Familie Hertzer plant die Herstellung von Apfelsaft in 0,75 Liter, 1 Liter und 5 Litern Gebinden in Zusammenarbeit mit lokalen Lohnmosterein. In einer gemieteten Produktionsküche werden Früchte eigenhändig zu Marmeladen, Konfitüren oder Kompott verarbeitet. Diese Streuobst-Produkte gelangen schließlich per "Biokiste", solidarischen Landwirtschaften, lokalen Gastronomien. Bioläden oder Wochenmärkten zum Verbraucher.

Für Family Van ist ebenso die Weiterverarbeitung des Apfelmosts in einer Lohnbrauerei zu Cider denkbar. Absatz soll der Cider in der lokalen Gastronomie und auf überregionalen Events der Zielgruppe finden, wie z. B. dem "Vanlife Treffen" und Festivals.

...eine Unternutzung der Streuobstwiesen

Idealerweise werden Schafe unter den Kronen der Obstbäume weiden. Alternativ könnten Viehhalter nach dem Motto "Heu gegen Mahd" die Mahd selbst vornehmen oder Lohnunternehmer herangezogen werden. Angedacht sind außerdem fünf bis 20 Bienenvölker und der Aufbau einer Eigenimkerei oder Partnerschaft.

...ein Urlaubserlebnis: Wohnmobilstellplätze

Die Wohnmobilstellplätze sollen auf einem separaten Areal auf der Streuobstwiese, getrennt durch Erdwälle und Hecken ihren Platz finden. Vorgesehen sind maximal sechs Stellplätze für ausschließlich autarke Wohnmobile. Die Parkgebühr kann gegen einen Arbeitseinsatz zum Wohle der Streuobstwiese oder einem Kauf der Family Van-Produkte verringert werden. Mehr zum Projekt



Family Van sucht...

... eine Streuobstfläche



Die Fläche sollte ca. einen Hektar betragen und sich möglichst im Umkreis von 40 Kilometern rund ums norddeutsche Lübeck befinden. Idealerweise handelt es sich bei der Fläche bereits um eine bestehende Streuobstwiese, jedoch ist eine Neuanlage denkbar. Family Van interessiert sich sowohl für einen Kauf wie eine Pacht.

Eine Barriere ist derzeit die rechtliche Situation durch vage und abhängige Informationen. Mit einem konkreten Grundstück als Diskussionsgrundlage ist ein Gespräch mit den zuständigen Gemeinden einfacher und räumt Unklarheiten aus.

...die Unterstützung der "Vanlife-Szene"

Auf der Plattform Startnext generiert Family Van aktuell monetäre Mittel für das Projekt. Das Geld wird bei Bedarf an erster Stelle für die Anlegung der Streuobstwiese genutzt und weiterführend werden Werkzeuge für die Bewirtschaftung der Wiese gekauft. Folgend sind Informationsmaterialien auf der Streuobstwiese sowie die Markenentwicklung und der professionelle Webauftritt zu finanzieren. Außerdem werden Mittel für die Vorfinanzierung und Probedurchläufe in der Cider-Brauerei benötigt. Zudem muss in Vorbereitung für die ersten Campenden eine Bodenbefestigung für die Wohnmobilstellplätze vorgenommen werden. Family Van bedankt sich für eine Spende mit projektbezogenen Produkten. Zu Startnext



Über Familie Hertzer

Annika und Sören Hertzer leben mit ihren zwei Kindern und Ihrem Hund in Lübeck. Frau Annika Hertzer studierte Lebensmitteltechnologie und Ernährungswissenschaften, Herr Söreb Hertzer arbeitet derzeit als Produktmanager. Ihre beruflichen Tätigkeiten ermöglichen und vereinfachen den Einstieg in die Produktion und Vermarktung von Streuobstprodukten. In jeder freien Minute ist die Familie mit dem eigenen Camper in der Natur unterwegs. In ihrer Begeisterung über das Vanlife starteten sie die Plattform Family Van.



Kontakt

Sören Hertzer

Emilienstr.16

23558 Lübeck

Telefon: 163871452

E-Mail: info@familyvan.de

Quellen:

S.ö.r.e.n H.e.r.t.z.e.r (2020): Projektsteckbrief – Bewirtschaftung einer Streuobstwiese mit Wohnmobilstellplätzen (Zusendung)

S.ö.r.e.n H.e.r.t.z.e.r (2020): https://www.family-van.com/rettet-die-streuobstwiesen/

Startnext Crowdfunding GmbH (2020): https://www.startnext.com/rettet-die-streuobstwiesen

